

Chronik

des CSU-Ortsverbandes Pollenfeld mit Auszügen aus dem Protokollbuch und aus dem Gründungsprotokoll

Am 24. September 1971 trafen sich 18 CSU-Mitglieder um 20,00 Uhr im Gasthaus Hogl (heute Gasthaus Breitenhuber) in Seuersholz, um einen CSU-Ortsverband zu gründen. Alle Anwesenden stimmten der Gründung eines „CSU-Ortsverband Berg, Sitz Seuersholz“, zu. Der erste CSU-Ortsvorsitzende wurde nach dem Gründungsprotokoll

Josef Braun, Pollenfeld Nr. 26.

Zum Stellvertreter wurde gewählt

Bartholomäus Meyer, Seuersholz Nr. 6.

Zum Schriftführer wurde

Hans Stadler, Wachenzell Nr. 16

bestellt.

Zum Kassier gewählt wurde

Karl Priborsky, Pollenfeld, Siedlung 134.

Beiräte wurden

Lorenz Strauß, Weigersdorf,
Franz Ablassmeier, Weigersdorf
und Johann Weber, Pollenfeld.

Eine namentliche Aufführung der Gründungsmitglieder konnte dem Protokollbuch nicht entnommen werden.

Eine weitere Versammlung war dann am 16. Januar 1972 im Gasthaus Pfaller in Pollenfeld. Zu diesem Zeitpunkt umfasste der Ortsverband bereits

einen Gesamtmitgliederstand von 48 Personen. 29 waren der Einladung gefolgt. Vorsitzender Josef Braun informierte die Mitglieder darüber, dass der Vorstandschaft neu konstituiert werden müsse. Die erneute Wahl ergab, dass der Vorsitzende, der Stellvertreter, der Schriftführer und der Kassier gegenüber der Gründungsversammlung unverändert blieben. Als Beisitzer wurden gewählt

Lorenz Strauß, Weigersdorf,
und Bauer Karl, Sornhüll.

Zu Delegierten für die Kreisversammlung wurde der gesamte Vorstandschaft samt den Beisitzern bestellt. Die Versammlung beschloss weiter, dass der bisherige Name des Ortsverbandes, „OV Berg, Sitz Seuersholz“, entfallen soll. Künftig soll der Zusammenschluss heißen: „CSU-Ortsverband Pollenfeld“.

Am 7. März 1973 traf man sich im Gasthaus Wittmann in Wachenzell zu einer weiteren Versammlung. 40 Mitglieder waren anwesend. Vorsitzender Josef Braun berichtete über die Kreisdelegiertenversammlung in Stammham und zur anstehenden Kreistagswahl. Der bisherige Kreisrat Hans Stadler erklärte, dass er nicht mehr kandidieren wird. Die Versammlung nominierte bei der geheimen Wahl des Kreistagskandidaten auf Anregung der Jungen Union

Adolf Pfaller, Pollenfeld.

Lorenz Strauß aus Weigersdorf und Karl Priborsky aus Pollenfeld wurden ebenfalls als Kandidaten vorgeschlagen.

Die Versammlung bat den Vorsitzenden darum, öfters eine Ortsversammlung abzuhalten und sofern möglich, führende Politiker einzuladen.

Am 24. September 1972 trafen sich die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Pollenfeld um 20 Uhr im Gasthaus Harrer in Sornhüll. 29 Mitglieder waren erschienen. Auf der Tagesordnung stand u. a. ein Bericht zur Landrats- und Kreistagswahl des Vorsitzenden Josef Braun und ein Bericht des neu gewählten Kreisrates Adolf Pfaller. Ortsvorsitzender Josef Braun bat in seinen Ausführungen darum, dass der CSU-Mindestbeitrag in Höhe von jährlich 24,-- DM zukünftig über eine Bankabbuchung dem Ortsverband zugeführt werden sollte.

Kreisrat Adolf Pfaller berichtete über die zwischenzeitlich stattgefundenen zwei Kreistagssitzungen, über die Zusammensetzung des Kreistages und über die Besetzung der verschiedenen Ausschüsse.

Am 19. Oktober 1973 war eine weitere Versammlung im Gasthaus Pfaller in Pollenfeld mit Neuwahl der Vorstandschaft und der Delegierten für die Kreisvertreterversammlung. Gäste waren H.H. Pfarrer Georg Bögl, Bgm. Egidius Späth und CSU-Kreisvorsitzender Gustl Schön. **Zum Vorsitzenden gewählt wurde wiederum Josef Braun.** Stellvertretender Vorsitzender wurde Meier Bartholomäus. In der Versammlung berichtete Kassier Karl Priborsky, dass für die Jahre 1972 und 1973 Beitragsmissstände aufgetreten sind. Karl Priborsky hat sich bereit erklärt, die Beitragseinhebung für die beiden Jahre persönlich zu erledigen. **Neuer Kassier wurde aber Konrad Breitenhuber** aus Seuersholz. Wieder gewählt wurde Johann Stadler als Schriftführer. Karl Bauer aus Sornhüll und Karl Priborsky wurden in den Vorstandschaft gewählt.

Ein ursprünglich vorgesehenes Referat von Gustl Schön wurde wegen der fortgeschrittenen Zeit auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Am 6.1.1974 traf sich die Vorstandschaft im Gasthaus Pfaller in Pollenfeld, bei welcher die Kasse überprüft und an den neuen Kassier Konrad Breitenhuber übergeben wurde.

Am 24.10.1975 wurde für nachmittags 14 Uhr ins Gasthaus Pfaller nach Pollenfeld eingeladen zu einer Jahreshauptversammlung. Der **neue Kassier Konrad Breitenhuber** berichtete von einem derzeitigen Kassenstand in Höhe von 411,38 DM. Die Kasse wurde geprüft von Josef Pfaller, Pollenfeld, und Alfons Kammerbauer, Wachenzell. Es gab keine Beanstandung, so dass die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Als Vorsitzender gewählt wurde wiederum Josef Braun. In der Aussprache wurde angeregt, dass die gewählten Delegierten an den Kreisversammlungen teilzunehmen hätten. Die Mitglieder erwarten eine Unterrichtung über die stattgefundenen Kreisversammlungen. Zu Ortsversammlungen soll künftig schriftlich eingeladen werden. Pfarrer Bögl ermahnte die Mitglieder zur Einigkeit und Wachsamkeit.

An der Vorstandssitzung am 29.2.1976 nahm auch der Vorsitzende der JU, Michael Flieger, und Bgm. Egidius Späth teil. Vors. Braun berichtete, dass der Beitrag laut Beschluss des Landesparteitages von mtl. 2,-- auf 3,-- DM erhöht wird. Für den vor kurzem **verstorbenen Pfarrer Georg Bögl**, der Gründungsmitglied des Ortsverbandes war, soll für den 1. Mai gemeinsam mit der JU ein Gottesdienst bestellt werden. Nach dem Gottesdienst soll die Petersbacher Knabenkapelle zu einem Standkonzert aufspielen. Im Pfaller-

Saal wird eine große Maikundgebung für die ganze Bevölkerung stattfinden. Referieren wird der Stadt- und Kreisrat Günter Gerhard aus Eichstätt.

Bei der Vorstandssitzung am Sonntag, dem 6. Februar 1977 ging es um die **Eingliederung des CSU-Ortsverbandes Preith** in den Pollenfelder Ortsverband. Anwesend waren deshalb auch CSU-Vorsitzender Andreas Kreipp aus Preith und JU-Vorsitzender Michael Fliieger. Die Eingliederung wird erforderlich, weil durch die Gebietsreform die bisherige Gemeinde Preith zum 1. Januar 1978 in die Gemeinde Pollenfeld eingemeindet wird. Auch die anstehenden Kommunalwahlen im März 1978 machen einen Zusammenschluss der beiden Ortsverbände erforderlich. Andreas Kreipp erklärte, dass die Zusammenlegung der Ortsverbände mit seinen Mitgliedern besprochen wurde. Hierzu herrschte volle Zustimmung. Kreipp bat aber darum, dass zukünftig auch in Preith Versammlungen abgehalten werden. Auch die Mitglieder des Ortsverbandes Pollenfeld waren einstimmig für die Eingliederung von Preith.

Am 18. März 1977 war **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Pfaller in Pollenfeld, zu welcher besonders die Parteifreunde aus Preith vom Vorsitzenden Josef Braun begrüßt wurden. Braun sagte, dass dem neuen Ortsverband jetzt 63 Mitglieder angehören, davon sind 16 Mitglieder aus Preith. 34 Mitglieder waren anwesend. Bei den Wahlen wurde wieder gewählt Josef Braun als Vorsitzender. Stellvertreter wurde Andreas Kreipp aus Preith. Kassier Konrad Breitenhuber konnte von einem Kassenstand von DM 652,15 berichten.

In der Ausschusssitzung vom 4. April 1977 im Gasthaus Bauer in Preith wurde u. a. bestimmt, dass zukünftig auf Anregung des Kreisverbandes alle Mitglieder, die 25 Jahre bei der CSU sind, geehrt werden sollen.

Am 7. Oktober 1977 fand eine **Ortshauptversammlung** statt, bei welcher es im wesentlichen um die Wahl des Kreistagskandidaten für die Wahl am 5. März 1978 und um die Gemeindewahlen ging. Kritik wurde daran geübt, dass der Gemeinde Pollenfeld unter Berücksichtigung der Einwohner von Preith mit insgesamt 2036 Einwohnern nur ein Kreistagskandidat zugestanden wird. Kreisdelegierter Hans Schneider kritisierte, dass mit Ausnahme der Spitzengruppe die Kreistagskandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufgestellt werden. Kreisrat Adolf Pfaller gab in seinem Rückblick bekannt, dass er bisher im Landwirtschaftsausschuss, im Sozialhilfeausschuss, im Arbeitskreis Fremdenverkehr und als Fachbeirat im Naturpark Altmühltal tätig ist.

Als Kreistagkandidat wurde wieder Adolf Pfaller gewählt. Ersatzmann wurde Markus Göbl.

Das Vorgespräch für die Gemeindewahlen führte zu keinem Ergebnis im Hinblick darauf, ob die CSU einen alleinigen Wahlvorschlag einreichen soll oder ab man wiederum den bisher bewährten Weg einer gemeinsamen Liste CSU/ Freie Wähler wählen sollte. Man einigte sich dahingehend, dass man zuerst die Entscheidung anderer Ortsverbände abwarten wolle.

Abschließend lud der Vorsitzende ein zu einer Versammlung am 14.10.1977 mit Thomas Goppel in Preith.

In der **Mitglieder-Versammlung am 5. Dezember 1977** sprach sich die Mehrheit der Mitglieder dafür aus, bei der Kommunalwahl am 5. März 1978 mit einer gemeinsamen Liste CSU/Freie Wähler anzutreten. Der anwesende Landtagsabgeordnete Gustl Schön stimmte dem Vorschlag der Mehrheit der Mitglieder zu.

In der **Jahreshauptversammlung** vom 7.1.1979 bat der bisherige Vorsitzende Josef Braun darum, von seiner Wiederwahl abzusehen. **HANS SCHNEIDER aus Preith wurde zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt.** Josef Braun wurde Stellvertreter, Kassier Johann Ablassmeier und Schriftführer Hans Stadler wurden wieder gewählt.

Josef Braun berichtete vor den Neuwahlen, dass bei den Landtags- und Bezirkstagswahlen die CSU Pollenfeld ein gutes Ergebnis erzielt hat. Auch bei der Gemeinde- und Kreistagswahl war man erfolgreich. **Es wurden Bgm. Egidius Späth, Kreisrat Adolf Pfaller und sieben Gemeinderäte von der CSU gestellt.**

Für den **28. Jan. 1979** hat der neue Vorsitzende Hans Schneider zu einer **Vorstandssitzung** eingeladen. Besprechungspunkte waren u. a. ein Faschingsball, ein Preisschafkopfen, und die Anschaffung von Plakatständern. Einstimmig wurde beschlossen, dass der Erlös aus dem Preisschafkopfen dem Kindergarten Pollenfeld zur Verfügung gestellt wird.

Am **31. März 1979** sprach im Rahmen **einer CSU-Versammlung** im Gasthaus Pfaller Bgm. Muschaweck aus Beilngries. Besonders begrüßen konnte Vors. Hans Schneider Pfarrer Willibald Appel und Bgm. Egidius Späth. Pfarrer Appel bedankte sich für den Erlös aus dem Schafkopfenrennen in Höhe von 500,65 DM.

In der **Sitzung vom 6. Juni 1979** wurde dem Mitglied Karl Harrer aus Sornhüll gedacht. „Karl Harrer wurde unerwartet jäh durch einen Verkehrsunfall aus unserer Mitte gerissen“, sagte Vors. Hans Schneider. Dem Neupriester Paul Schmidt soll ein Bierkrügl mit CSU-Widmung überreicht werden.

Am 26.08.79 beschloss die Vorstandschaft, eine Grenzlandfahrt am 30.09.79 durchzuführen. Mit dem General des BGS, Herrn Thieser, wurden die Vorbesprechungen geführt. Am 26.10.79 soll in Seuersholz Landrat Konrad Regler referieren.

In der **Vorstandssitzung am 31.10.79** berichtete Hans Schneider, dass der Jahresbeitrag von bisher 36,-- auf 48,-- DM erhöht wird.

Im Sportheim in Preith fand am **Sonntag, dem 24. Febr. 1980**, die **Jahreshauptversammlung** statt. Wichtigste Punkte: Bundestagswahl im Okt. 1980. Kanzlerkandidat Franz Josef Strauss soll voll unterstützt werden! Mitgliederstand 69. Kassenstand: 1.472,53 DM. Bericht Bgm. Egidius Späth über Gemeindeangelegenheiten.

Vorsitzender Hans Schneider berichtete in der **Vorstandssitzung vom 5.11.1980** über das Ergebnis der Bundestagswahl. Angeregt wurde u. a. eine Fahrt in den Bayer. Landtag.

Das Protokoll über die **Generalversammlung vom 25.01.1981** schrieb zum ersten Mal der neue Schriftführer Andreas Putzlacher. Mitgliederstand: 77. Kassenstand: 2.025,32 DM.
Ergebnis der Neuwahlen:

Vorsitzender Hans Schneider
Stellvertreter Josef Braun
Schriftführer Andreas Putzlacher
Kassier Johann Ablastmeier.

Weitere Mitglieder der Vorstandschaft: Johann Stadler, Wachenzell, Franz Beck, Preith, Karl Bauer, Sornhüll, Egidius Späth, Pollenfeld, Adolf Pfaller, Pollenfeld, und Franz Ablastmeier, Weigersdorf. Berufenes Mitglied als JU-Vorsitzender Michael Flieger.

Die Mitglieder der Kreisvertreterversammlung wurden ebenfalls gewählt. Bgm. Späth und Kreisrat Pfaller berichteten über die Situation auf Gemeindeebene und im Kreistag.

In der **Jahreshauptversammlung vom 24. Jan. 1982** ließ Vors. Hans Schneider das abgelaufene Jahr revue passieren. Wichtige Punkte: Mitgliederversammlung mit MdB Horst Seehofer, Preisschafköpfen in Preith und Ausflug in die Eng. Anschließend referierte Landrat Konrad Regler zur aktuellen Politik aus Landkreis und Bund.

Am **14. Nov. 1982** fand in Sornhüll in Gasthaus Harrer eine **Generalversammlung mit vorgezogenen Neuwahlen statt**. Ergebnis: Vorsitzender Schneider Hans, Vertreter Flieger Michael, Schriftführer Putzlacher Andreas, Kassier Ablasmeier Johann, Beisitzer Pfaller Adolf, Bauer Karl, Stadler Johann, Späth Egidius, Breitenhuber Konrad und Braun Josef. Bgm. Späth berichtete über den geplanten Neubau der Schule in Pollenfeld. Kostenvoranschlag 2,7 Millionen DM.

In der **Sitzung am 23. Nov. 1982** wurde Franz Ablasmeier aus Weigersdorf in die Vorstandschaft kooptiert. Am 15. Jan. 1983 wird das Kernkraftwerk Ohu II besichtigt. In einer **weiteren Vorstandssitzung am 4. Jan. 83** gedachte man des plötzlich verstorbenen Mitglieds Alois Hogl, Seuersholz.

Am 9. Januar 1983 beschloss die Vorstandschaft, am Samstag, dem 9. Juli einen CSU-Ausflug in den Bayerischen Wald mit Arber und Bayr. Eisenstein durchzuführen. CSU-Mitglieder erhalten einen Zuschuss in Höhe von 5,-- DM. Vorsitzender Hans Schneider berichtete, dass für die Kreistagswahl im Frühjahr 1984 für den Ortsverband Pollenfeld ein Listenplatz auf den Plätzen 27 bis 29 vorgesehen ist. Eine Mitgliederversammlung mit dem Motto: „CSU-Mitglieder fragen - Bürgermeister und CSU-Gemeinderäte antworten“, soll am 18. September im Gasthaus Wittmann in Wachenzell stattfinden.

In der **Mitgliederversammlung vom 23. September 1983** in Wachenzell waren 38 Personen anwesend. Bartholomäus Meyer wurde für 25-jährige Mitgliedschaft in der CSU mit einer Urkunde und mit einer Silbermedaille geehrt. Als **Kreistagskandidat** für Pollenfeld auf Listenplatz 27 wurde Adolf Pfaller nominiert. Adolf Pfaller ist im Kreistag bereits seit 1972 tätig. Vorsitzender Hans Schneider gab Hinweise zur Kommunalwahl, welche am 18. März 1984 stattfindet. In einer Probeabstimmung entschied sich die Mehrheit der Anwesenden Mitglieder, mit einer reinen CSU-Liste bei der kommenden Kommunalwahl anzutreten. Auch in einer Vorstandssitzung am 27. Oktober 1983 entschied man sich mit 7 zu 5 Stimmen für eine reine CSU-Liste. Für eine Festschrift des Pollenfelder Schützenvereins wurde eine Anzeige (eine ganze Seite) für 200,-- DM genehmigt.

Am **18. Dezember 1983** nominierte die Vorstandschaft Egidius Späth zum Bürgermeisterkandidaten. Sollte ein Gegenkandidat für das Bürgermeisteramt aufgestellt werden, soll Egidius Späth auf der CSU-Liste als Gemeinderatskandidat auf Platz 1 gesetzt werden. Vorsitzender Hans Schneider gab bekannt, dass MdL Gustl Schön am 28. Dezember zur Jahreshauptversammlung kommen wird.

In der **Jahreshauptversammlung am 28.12.1983** bedankte sich Vors. Hans Schneider bei den Mitgliedern für das gute Ergebnis bei den Bundestagswahlen. In Pollenfeld wurde für die CSU ein Ergebnis von 89 Prozent erzielt. Auf Grund von eingegangenen Spenden, so berichtete der Vorsitzende, konnten 700,-- DM an die „Aktion der guten Herzen“ übergeben werden. Schriftführer Andreas Putzlacher verlas die Protokolle. Kassier Johann Ablassmeier konnte von einem Überschuss im abgelaufenen Geschäftsjahr berichten.

Zur Durchführung der Wahlen wurden in den Wahlausschuss bestellt: Franz Pfaller, Josef Gubesch und Wendelin Beck. Als Bürgermeisterkandidat wurde gewählt Egidius Späth. Der Wahlvorschlag der CSU für die Gemeinderatsliste lautet wie folgt: Adolf Pfaller, Hans Schneider, Wolfgang Baumeister, Jakob Dirsch, Franz Ablaßmeier, Karl Bauer, Sixtus Hirschbeck, Franz Beck, Michael Flieger, Albert Margraf, Konrad Breitenhuber, Richard Schneider, Michael Nieberler, Andreas Putzlacher, Hans Wagner, Nikolaus Göbl, Alois Baumeister, Martin Forster, Heidi Art, Willi Weber, Josef Gabler, Nikolaus Appelsmeier, Rupert Bauch, Lorenz Strauß, Josef Sandner, Karl Priborsky und Bonifaz Schneider.

In der Diskussion mit MdL Gustl Schön ging es um Abgeordneten-Diäten, Schulbuskosten und um den Winterdienst auf den Straßen.

In den **Vorstandssitzungen am 8. Januar 1984 und am 25. Januar 1984** ging es u. a. um Wahlversammlungen in den einzelnen Ortsteilen zur Gemeinde- und Kreistagswahl, um die Aufstellung eines Jahresprogramms, um die Organisation eines Faschingsballes und um aktuelle kommunalpolitische Themen. Aufgrund eines Beschlusses in der letzten Hauptversammlung soll Bgm. Egidius Späth auf Platz 1 der Gemeinderatsliste gesetzt werden.

In der **Vorstandssitzung vom 10.4.1984** berichtete Vorsitzender Hans Schneider, dass bei der Kreistagswahl Pollenfeld für die CSU mit 86,5 % den 2. Platz belegen konnte. Für Landrat Konrad Regler votierten sogar 89,8 %. Weiter gab Schneider bekannt, dass für die CSU-Liste 9 Bewerber

in das Gemeindeparlament einziehen werden. Für die Mai-Kundgebung wurde wieder Günter Gerhard verpflichtet. Zum Standkonzert wird die Petersbacher Knabenkapelle aufspielen. Beim Preisschafkopfen am 5. Mai wird eine Startgebühr von 10,-- DM erhoben. Der CSU-Ausflug am 21. Juli wird in die Rhön führen.

An der **Generalversammlung am 10. März 1985** im Gasthaus Spiegel in Pollenfeld nahmen 42 Mitglieder teil. Franz Ablaßmeier, Konrad Ablaßmeier, Josef Braun, Rupert Baumeister und Josef Schneider wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Sie erhielten eine von FJ Strauß unterzeichnete Urkunde und eine Medaille. Vors. Hans Schneider berichtete, dass am Ausflug in die Rhön 52 Personen teilgenommen haben. Nach den Kommunalwahlen stellt die CSU den Bgm. und 9 von 14 Gemeinderäten. Der Ortsverband hat zur Zeit 86 Mitglieder. Die Kasse weist einen Stand von 5.073,-- DM aus. Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus Vors. Hans Schneider, Stellvertreter Michael Flieger, Schriftführer Andreas Putzlacher, und Kassier Franz Neubauer. Beisitzer wurden Karl Bauer, Jakob Dirsch, Adolf Pfaller, Egidius Späth und Konrad Breitenhuber. Franz Ablaßmeier aus Weigersdorf wurde in die Vorstandschaft kooptiert. Kreisdelegierte sind Hans Schneider, Adolf Pfaller, Michael Flieger, Egidius Späth, Andreas Kreipp und Karl Bauer. Bgm. Späth sprach u. a. den Schulhausbau an, der der Gemeinde ca. 1 Mio. DM kosten wird, an. Diskutiert wurde über eine erforderliche Baulandbeschaffung und über Kanalbaumaßnahmen.

In den **Vorstandschaftssitzungen vom 15. März 1985 und vom 9. Juni 1985** ging es um die Jahresplanung, den Ausflug und um ein Bürgerforum.

Am **21. Februar 1986** fand in Preith die **Jahreshauptversammlung** statt. Vors. Hans Schneider begrüßte besonders den Stellv. Bundesvorsitzenden der JU, Heiner Wiedemann. Schneider sagte, dass die durchgeführten Bürgerforen gut angekommen sind. Für die Mitglieder sollen Stammtischgespräche eingeführt werden. Von Adolf Pfaller und Hans Schneider wurde ein Brief an FJ Strauß verfasst. Viele Mitglieder haben unterschrieben. Es ging um die existenzbedrohte Landwirtschaft. Auch Heiner Wiedemann sprach zu diesem Thema.

In der **Vorstandssitzung am 25. April 1986** gab Hans Schneider bekannt, dass die ersten Stammtische gut angenommen worden sind. Über den ausführlichen Antwortbrief von FJ Strauß soll ein Pressebericht erscheinen. Am 12. Juli soll ein Ausflug in das Fränkische Seenland und nach Dinkelsbühl unternommen werden.

Am **28. August 1986** traf sich die **Vorstandschafft**, um Wahlveranstaltungen festzulegen. Zur Überörtlichen Wahlveranstaltung nach Lenting mit Norbert Blüm soll ein Bus eingesetzt werden. In Mindelstetten spricht Minister Kiechle und in Eichstätt Bundestagspräsident a. D. Richard Stücklen. In der **Vorstandssitzung am 12.11.1986** berichtete Vors. Hans Schneider, dass Pollenfeld bei den stattgefundenen Landtagswahlen mit der „schwärzesten Gemeinde Titting“ geich gezogen hat. **Am 10.02.1987** sagte Hans Schneider in der Vorstandssitzung, dass bei der Bundestagswahl für Pollenfeld wieder ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte. 83,8 % der Erststimmen und 81,8 % der Zweitstimmen entfielen auf die CSU. Der Ortsteil Sornhüll mit 16 ÖDP-Stimmen fiel allerdings aus dem Rahmen.

Generalversammlung am 13. März 1987 in Sornhüll: Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Johann Stadler, Andreas Kreipp, Mathias Pfaller und Johann Ablaßmeier. Wahl der Vorstandschafft: 1. Vors. Hans Schneider, Stellv. Michael Flieger, Kassier Franz Neubauer, Schriftführer Andreas Putzlacher, Beisitzer Karl Bauer, Franz Ablaßmeier, Johann Ablaßmeier, Jakob Dirsch und Adolf Pfaller. Kooptiert wurde Bgm. Egidius Späth. Delegierte: Hans Schneider, Adolf Pfaller, Willi Weber, Michael Flieger, Egid Späth, Maria Spiegel und Franz Beck.

In der **Vorstandssitzung am 8. Mai 1987** wurde ein Ausflug in die Fränkisch Schweiz für den 4. Juli festgelegt. In einer **weiteren Sitzung am 26. August 1987** wurde für das Schafkopfrennen im Sportheim Preith, welches am 26. September stattfindet, ein 1. Preis mit 200,-- DM ausgelobt. Die weiteren Preise sollen Sachpreise sein. Der Erlös wird komplett an die beiden Kindergärten gespendet. Für den 10. November wurde eine Veranstaltung im Gasthaus Spiegel mit dem Europaabgeordneten Reinhold Bocklet **in einer weiteren Sitzung am 7. Okt.** vereinbart. Die Jura-Blaskapelle Pollenfeld wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Der Erlös aus dem Preisschafkopfen in Höhe von 600,-- DM wird zu gleichen Anteilen an die beiden Kindergärten aufgeteilt.

Vorstandssitzung am 29.11.1987: Bei Veranstaltung mit Bocklet 170 Personen teilgenommen. **Sitzung am 20. Jan. 1988:** Ablauf der Jahreshauptversammlung am 11. März im Gasthaus Pfaller in Pollenfeld mit Landrat Konrad Regler, Organisation des CSU-Ausfluges am 26. März nach München zur Baustelle Flughafen München II, Schafkopfrennen, und Weihnachtsfeier.

In der **Jahreshauptversammlung am 11. März 1988** sprach Landrat Konrad Regler ausführlich über das Sozialwesen, insbesondere über die Situation bei den Krankenhäusern und den Altenheimen. Der ungünstige

Altersaufbau in der BRD wird uns zukünftig große Probleme bereiten, sagte Konrad Regler.

Weitere Vorstandssitzungen: Organisation Ausflug Walchensee; Pollenfeld erhält für Kreistagswahl Listenplatz 26 auf der CSU-Liste.
Sitzung am 29. Sept. 1988: Vorbesprechung Preisschafkopfen (Startgebühr 10,-- DM, Erlös für die beiden Kindergärten), Besprechung Kommunalwahlen,

In einer **Vertraulichen Vorstandssitzung am 11. Jan. 1989** trafen sich die Vorstandschaften von JU und CSU gemeinsam. Grund war ein Bericht im EK, nach welchem Bgm. Späth bei der nächsten Kommunalwahl angeblich nicht mehr kandidieren soll. Egid Späth war bei der Sitzung anwesend. Er stellte klar, dass er dies dem Redakteur am Telefon nicht so gesagt habe. Egid Späth will lediglich Bedenkzeit bis zur nächsten Generalversammlung, welche am 19. Februar 1990 stattfinden wird. Die nächsten Kommunalwahlen finden am 5. März 1990 statt. Bei der Sitzung am 11. Jan. 1989 ging es auch um die Europawahl, welche am 18. Juni 1989 ansteht.

Am 29.01.1989 traf sich die Vorstandschaft, um die nächste Generalversammlung vorzubereiten. In dieser Sitzung teilte Bgm. Späth mit, dass er bei der nächsten Wahl noch einmal als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung steht. Ebenfalls wurde die Grenzlandfahrt nach Coburg, welche am Samstag, dem 8. Juli sein soll, vorbereitet.

Generalversammlung vom 19. Februar 1989 im GH Pfaller, Pollenfeld: Anwesend waren 45 stimmberechtigte Mitglieder. Hans Schneider begrüßte besonders den CSU-Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, Dr. Xaver Bittl, Bgm. Späth und Kreisrat Pfaller. **Nach einer Gedenkminute für den am 30. Oktober verstorbenen CSU-Vorsitzenden und Ministerpräsidenten FJ Strauß** wurde die Versammlung fortgeführt. Kassier Franz Neubauer gab den Kassenstand mit DM 5.123,82 bekannt. Schriftführer Andreas Putzlacher verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Wahlergebnis: 1. Vors. Hans Schneider, Stellv. Michael Flieger, Kassier Franz Neubauer, Schriftführer Andreas Putzlacher, Beisitzer Karl Bauer, Jakob Dirsch, Franz Ablassmeier, Konrad Breitenhuber, Adolf Pfaller, Bgm. Egid Späth. Delegierte: Hans Schneider, Adolf Pfaller, Michael Flieger, Egid Späth, Willi Weber und Franz Beck. Über die aktuelle Landkreispolitik sprach Dr. Xaver Bittl. Bgm. Späth und Kreisrat Pfaller teilten mit, dass sie bei der Kommunalwahl 1990 noch einmal zur Verfügung stehen werden. Hans Schneider bat um mehr Beteiligung bei den monatlichen Dämmerschoppen.

Vorstandssitzungen am 11. April 1989, am 14. Juni 1989 und am 25. Aug. 1989: Die Vorstandschaft hat vorgeschlagen, die Mitgliederversammlung entscheiden zu lassen, ob eine CSU / CWG-Liste, oder eine Liste „CSU / Unabhängige Wähler“ aufgestellt werden soll.

In einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15. September 1989** in Sornhüll wurde der bisherige Kreisrat Adolf Pfaller erneut als Kreistagskandidat für die Kommunalwahl, welche am 18. März 1990 stattfindet, nominiert. Als Ersatz-Kandidat wurde Michael Flieger bestimmt. Bgm.-Kandidat wurde Egidius Späth. Die Liste der CSU für den Gemeinderat trägt den Namen „CSU/CW“.

Vorstandssitzung vom 04.10.1989: Besprochen wurde die Abhaltung eines Schafkopfturniers am 20. Oktober im Gasthaus Pfaller. Einsatz 10,-- DM. 1. Preis 200,-- DM. Ebenfalls wurden die Aufstellungsversammlungen für die Gemeinderatsliste festgelegt. Die Weihnachtsfeier soll am 22. Dezember nach dem Gottesdienst im GH Spiegel stattfinden.

Am 21. Januar 1990 fand die **Aufstellungsversammlung im GH Spiegel** statt. Die Liste CSU/CW wurde mit 67 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen. Bgm. Späth, der das Amt bereits seit 1979 bekleidet, bewirbt sich erneut um das Amt des Bürgermeisters. Auf der Gemeinderatsliste stehen folgende Bewerber: Egidius Späth, Adolf Pfaller, Hans Schneider, Konrad Breitenhuber, Jakob Dirsch, Franz Ablassmeier, Karl Bauer, Michael Frey, Eduard Breitenhuber, Franz Pfaller, Franz Neubauer, Wolfgang Baumeister, Sixtus Hirschbeck, Wendelin Beck, Andreas Putzlacher, Konrad Dengler, Heidi Art, Alois Baumeister, Willi Weber, Johann Meyer, Josef Fürsich, Josef Gubesch, Josef Pfaller, Erwin Tratz, Lorenz Strauß, Erich Rumpf, Franz Bernecker und Karl-Heinz Schlamp.

Bgm. Späth gab Abschließend Hinweise über eine zukunftsorientierte Gemeindepolitik. Pollenfeld hat praktisch keine Schulden, obwohl 20 voll erschlossene Bauplätze den Bürgern zur Verfügung stehen, sagte er. Ausgebaut werden muss die Ortsstraße Weigersdorf und die Verbindungsstraße nach Weigersdorf. Weitere Themen waren die Sanierung der Kläranlage Pollenfeld, die Kanalisation Sornhüll, der Bau von neuen Feuerwehrhäusern in Preith und in Seuersholz und die Erschließung eines neuen Baugebietes. „Bis ein von der Fläche her ausreichender Friedhof realisiert werden kann, werden noch verschiedene Probleme zu lösen sein“, sagte der amtierende Bürgermeister.

Jahreshauptversammlung vom 30. März 1990: Mitgliederstand 93. Vors. Hans Schneider: „Mit dem Ergebnis der Kommunalwahl können wir leben. 9 Mandate konnten über die Liste CSU/CW errungen werden. Über einen neuen CSU-Vorsitzenden sollte man sich Gedanken machen!“. Für 52-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Johann Weber, Lorenz Strauß und Konrad Breitenhuber.

In einer **Vorstandssitzung am 13. Sept. 1990** ging es um die Landtags- und Bezirkstagswahlen, welche am 14. Okt. 1990 stattfinden. Wahlveranstaltungen wurden festgelegt. Außerdem wird ein Preisschafkopfen am 19. Oktober im GH Spiegel abgehalten. Erster Preis 200,-- DM.

Vorstandssitzung vom 07.11.1990: Großgemeinde Pollenfeld erzielt für die CSU das zweitbeste Ergebnis im Landkreis! (78,1 % für Dr. Xaver Bitte als MdL, 81,2 % Zweitstimmen). Versammlungstermine für die Bundestagswahl wurden festgelegt. Die Weihnachtsfeier soll nach dem Gottesdienst in Sornhüll im GH Harrer stattfinden.

08.01.1971 Vorstandssitzung: Rückblick auf die Bundestagswahl 1990 (CSU-Erststimmen 81,6 %, Zweitstimmen 77,7 %, Wahlbeteiligung 90,2 Prozent).

Generalversammlung am 24.02.1991: 53 anwesende Mitglieder. Mitgliederstand 98. Wahlergebnis: 1. Vors. Hans Schneider, 2. Vors. Michael Flieger, Schriftführer Andreas Putzlacher, Kassier Franz Neubauer. Beisitzer: Adolf Pfaller, Erich Rumpf, Jakob Dirsch, Franz Ablaßmeier, Konrad Breitenhuber sen., kooptiert Bgm. Späth. Delegierte: Hans Schneider, Adolf Pfaller, Egidius Späth, Michael Flieger, Franz Neubauer Konrad Breitenhuber jun. und Maria Spiegel.

Vorstandssitzung 27.03.1991, Dämmerschoppen sollen wieder aufgenommen werden. 6. Juli Ausflug nach Bad Windsheim. 25. Oktober Schafkopfrennen GH Pfaller, Pollenfeld. **Vorstandssitzung 01.08.1991:** Ausflug soll für 1991 ausfallen. Dafür wird am 8. August eine Betriebsbesichtigung bei Firma JUMA in Gungolding angeboten. Weihnachtsfeier nach dem Gottesdienst am 20. Dezember in Wachenzell, GH Wittmann.

Jahreshauptversammlung vom 16.02.1992, 14 Uhr, Sportheim Preith mit LR Konrad Regler: 58 Mitglieder anwesend. Vors. Hans Schneider gibt bekannt, dass der Mitgliederstand 100 überschritten hat. Konrad Regler: „Stagnierende Einnahmen, enorm steigende Ausgaben und höhere Bezirksumlagen bewirken, dass die Kommunal Finanzen nur schwer zu

ordnen sind!“. Weiter sagte Regler, dass besonders im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe wahnsinnige Kostensteigerungen verkraftet werden müssen.

Sitzung vom 4. Dez. 1992: Fahrt zum Landtag wird für den 2. Februar 1993 angeboten. 50 Personen können teilnehmen. Eingeladen hat MdL Dr. Xaver Bittel.

Generalversammlung am 31. Januar 1993 im Sportheim Preith: Ehrung Markus Göbl für 40 Jahre und Franz Pfaller für 25 Jahre Mitgliedschaft. Vors. Hans Schneider gibt Beitragsanhebung bekannt. Nennenswerte Veränderungen brachte die Neuwahl des Vorstandes des CSU-Ortsverbandes nicht. Bgm. Egid Späth berichtete über die aktuelle Gemeindepolitik. Kreisrat Adolf Pfaller referierte über die Agrarreform und gab einen Einblick in die Problematik der Agrarpolitik.

In der **Vorstandssitzung am 12. Mai 1993** wurde vereinbart, dass der Ausflug der CSU Pollenfeld am 3. Juli an den Ammersee mit Besuch Kloster Andechs erfolgen soll. Am 22. Oktober ist ein Preisschafkopfen geplant. **Am 10. Oktober 1993 traf sich die Vorstandschaft erneut.** Hans Schneider berichtete über den Landesparteitag. Außerdem wurde eine Veranstaltung mit Dr. Bitte, welche am 29. Oktober im Gasthaus Pfaller stattfindet, besprochen. Der Einsatz für das Preisschafkopfen am 22. Oktober beträgt 10,-- DM.

Weitere Vorstandssitzungen fanden statt **am 28.11.1993** und **am 7. Jan. 1994.** die Vorstandschaft befasste sich mit der Organisation der Weihnachtsfeier, besprach die anstehende Delegiertenversammlung und die Jahreshauptversammlung, welche am 30. Jan. 1994 in Preith stattfindet. Außerdem stimmte die Vorstandschaft dagegen, dass Alois Braun – wie von der JU vorgeschlagen – bei der nächsten Maikundgebung spricht. Angekündigt wurde, dass Monika Hohlmeier am 4. Juli 1994 den CSU-Ortsverband Pollenfeld besucht.

Jahreshauptversammlung im Sportheim Preith am 30. Januar 1994 um 14 Uhr: Vorsitzender Hans Schneider begrüßte 43 Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt Landrat Konrad Regler, Bgm. Egidius Späth und Kreisrat Adolf Pfaller. Neben dem obligatorischen Bericht von Schriftführer Andreas Putzlacher gab dieser auch die Kassenzahlen bekannt, nachdem Kassier Franz Neubauer entschuldigt war. Dann erstattete der Vorsitzende seinen Jahresbericht. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 106. Landrat Konrad Regler informierte über die Schwächen des Wirtschaftsstandortes Deutschland, über Einsparungen bei der Verwaltung, über den Arbeitsmarkt und über die Baurechtsreform. Der

Landrat gab auch den Hinweis, dass der Schuldenstand im Landkreis pro Kopf bei 66,-- DM steht. In der Diskussion wurden Probleme beim Krankentransport, bei den AUDI-Arbeitsplätzen und Themen zum Gewerbegebiet Preith angesprochen.

Vorstandssitzung am 9. Februar 1994: Mit der JU erfolgte ein Gespräch über gemeinsame Veranstaltungen. **Monika Hohlmeier** kommt am 4. Juli nach Pollenfeld. Im Gemeindeamt findet ein Empfang statt. Anschließend ist eine Kundgebung im Gasthaus Spiegel. Die JU kümmert sich um einen Referenten für die Maikundgebung. Zum Europawahlkampf wird Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer erwartet. MdL Regensburger kommt zum politischen Frühschoppen nach Pollenfeld.

Vorstandssitzungen Mai bis November 1994: Europawahl und Organisation Bundestagswahl und CSU-Ausflug am 2. Juli 1994. Veranstaltung mit Dr. Waigel am 6. Juni in Pfalzpaint. **MINISTER HORST SEEHOFER** kommt am 30. August 1994 ins Gasthaus Pfaller nach Pollenfeld. Die Jura-Blaskapelle wird die Veranstaltung feierlich umrahmen. Zur Veranstaltung mit Stoiber nach Lenting wird eine Busfahrt angeboten.

Vorstandssitzung am 18.11.1994: Themen: Besprechung Weihnachtsfeier, Nachbetrachtung Bundestagswahlen 1994, Vorbesprechung Jahreshauptversammlung und Informationen über CSU-Kreisverband. Für die Weihnachtsfeier im Gasthaus Wittmann in Wachenzell wird ein gemischter Braten für ca. 90 Personen zu je 12,50 DM bestellt. Bei der Bundestagswahl erhielt Horst Seehofer 63,8 % der Erststimmen. Die CSU konnte in Pollenfeld insgesamt 76,4 % der Stimmen erreichen.

Ortshauptversammlung am 29. Januar 1995, Sportheim Preith, 14 Uhr: Begrüßung durch Vors. Hans Schneider. 44 Mitglieder waren anwesend. Bes. Gruß Bgm. Späth und Kreisrat Pfaller. Anschl. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Bgm. Egidius Späth und Kreisrat Adolf Pfaller wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Andreas Putzlacher verlas das Protokoll. Im Jahresbericht gab der Vorsitzende bekannt, dass der aktuelle Mitgliederstand 106 beträgt. Einbrüche bei den Wahlen, so der Vorsitzende weiter, sind auch in Pollenfeld sowohl bei der Landtags- als auch bei der Bundestagswahl zu verzeichnen. Anschließend wurde dem Kassier Franz Neubauer die ordentliche Kassenführung bescheinigt. Bei den Neuwahlen wurde Vors. Hans Schneider bestätigt. Sein Stellvertreter wurde Adolf Pfaller. Schriftführer Andreas Putzlacher und Kassier Franz Neubauer wurden wieder gewählt. Jakob Dirsch, Konrad Breitenhuber sen., Erich Rumpf, Albert Margraf jun., Maria Spiegel, Franz Pfaller, Franz

Ablassmeier, Egidius Späth und Markus Göbl sind die neuen Beisitzer. Als Kreisdelegierte fungieren Hans Schneider, Adolf Pfaller, Egidius Späth, Franz Neubauer Wendelin Beck, Hans Wagner, Maria Spiegel und Markus Göbl.

MdL Siegfried Schneider war Gast der Hauptversammlung. Er referierte über aktuelle politische Tagesthemen und über seine Tätigkeit im Bayer. Landtag. Seine speziellen Aufgaben neben seiner Abgeordnetentätigkeit sind der Petitionsausschuß, der Bereich Jugend, Bildung und Sport und Aufgaben im Landesdenkmalrat.

Vorstandssitzung am 22. März 1995: Organisation 1. Mai. Das Referat hält MdL Dr. Xaver Bittl. Ein Besuch bei Fa. Schöpfel, Neuburg (Gelber Sack), ist vorgesehen. Anschließend erfolgte eine längere Diskussion über einen hauptamtlichen Bürgermeister für Pollenfeld. Man war sich aber darüber einig, dass eine verbindliche Entscheidung hierüber nur im Gemeinderat getroffen werden kann. Mehrheitlich einigte man sich schließlich dazu, dass ein hauptamtlicher Bgm. angestrebt werden soll. Bürgermeisterkandidat soll Adolf Pfaller sein. Hierüber muss aber in einer Mitgliederversammlung noch abgestimmt werden. Auch über die Gemeinderatsliste wird der Mitgliederversammlung entschieden. Vorsitzender Hans Schneider wurde beauftragt, mit den Freien Wählern (Schneider Willi) Rücksprache zu führen.

Am **17. Mai 1995** fand im Gasthaus Geländer eine gemeinsame Vorstandssitzung mit den CSU-Ortsverbänden Schernfeld und Workerszell statt. Es ging hauptsächlich um die künftige Rechtsstellung der Bürgermeister in Pollenfeld und Schernfeld. Informationen hierzu gab Hans Schneider. Fritz Kaußler von der VG stellte die Kosten eines Ehrenamtlichen und eines Hauptamtlichen Bürgermeisters gegenüber.

Vorstandssitzung am 9. Juli 1995 im Gasthaus Pfaller in Pollenfeld: Notwendig ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung, bei welcher eine Entscheidungsfindung für die Kommunalwahl erfolgt und bei welcher gleichzeitig ein Kreistagsbewerber aufgestellt wird. Für den Kreistag wird der Mitgliederversammlung eine erneute Kandidatur von Adolf Pfaller vorgeschlagen. Ersatz soll Franz Neubauer sein. Organisiert wurden auch Versammlungen zum anstehenden Volksentscheid.

Außerordentliche Mitgliederversammlung vom 14. Juli 1995, 20,00 Uhr, im Gasthaus Harrer in Sornhüll: Vors. Hans Schneider begrüßte 43 Mitglieder. Michael Flieger wurde für langjährige Mitgliedschaft in der Vorstandschaft geehrt. Vors. Hans Schneider gab bekannt, dass Pollenfeld

auf der CSU-Kreistagsliste den Listenplatz 22 erhalten wird. Der amtierende Kreisrat Adolf Pfaller erstattete einen Tätigkeitsbericht. In der anschließenden Wahl wurde Adolf Pfaller erneut als Kreistagskandidat gewählt.

Dann gab Vors. Hans Schneider bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, dass der künftige Bürgermeister hauptberuflich tätig wird. Adolf Pfaller wurde in der außerordentlichen Mitgliederversammlung als Bürgermeisterkandidat gewählt. Beschlossen wurde, dass die Gemeinderatswahlliste unter dem Namen CSU / CW firmieren soll.

Vorstandssitzung vom 26. September 1995 mit den Themen: Rückblick auf die Mitgliederversammlung in Sornhüll, Besprechung der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen und geplante Veranstaltungen. JU-Vorsitzender Konrad Breitenhuber jun. fragt an, warum für Pollenfeld nur ein Platz für einen Kreistagskandidaten zur Verfügung steht? Vorsitzender Hans Schneider antwortete, dass ein besserer Listenplatz u.U. positiver zu sehen ist, als zwei schlechte, womit möglicherweise kein Kandidat das Rennen bestehen würde.

Der Wahlvorschlag der CSU wird den Namen „CSU – Christliche Wähler“ haben, sagte Vorsitzender Hans Schneider. Die Kandidatenfrage soll in den einzelnen Ortsteilen geklärt werden. Das Preisschafkopfen der CSU soll am 20. Oktober im Gasthaus Spiegel stattfinden. 1. Preis 150,-- DM. Einsatz 10,-- DM. Am 22. Oktober 1995 ist eine Stadtführung in Eichstätt. Am 10. November wird die Firma von Peter Schöpfel besichtigt. Die Weihnachtsfeier findet am 22. Dezember im GH Spiegel statt.

Vorstandssitzung vom 17.10.1995 im Gasthaus Wittmann in Wachenzell. Besprochen wurde die anstehende Kommunalwahl. Weiter wurden die Termine für die Kandidatenaufstellung festgelegt.

Vorstandssitzung am Montag, dem 13.11.1995, GH Harrer, Sornhüll: Vors. Hans Schneider wird bei den Versammlungen zur Kandidatenaufstellung jeweils eine kurze Eröffnungsrede halten. Wahlausschussvorsitzender wird Bgm. Egid Späth. Bürgermeisterkandidat Adolf Pfaller wird bei den Versammlungen sein Wahlprogramm vorstellen.

Vorstandssitzung vom 5. Dezember 1995 im GH Pfaller, Pollenfeld:
Tagesordnung: Rücktritt von Bgm.-Kandidat Adolf Pfaller.

Bgm.-Kandidat Adolf Pfaller gab vor der vollständig erschienenen Vorstandschaft eine Erklärung ab, wonach er aus ausschließlich familiären Gründen die Kandidatur zurückgeben muss. Adolf Pfaller entschuldigte

sich bei der gesamten Vorstandschaft. Diese bedauerte den Schritt von Adolf Pfaller. Der Rücktritt wurde aber angenommen. Adolf Pfaller bleibt aber weiterhin Kreistagskandidat.

Die Vorstandschaft erklärte einstimmig, dass es sich die CSU nicht leisten kann, ohne Bürgermeisterkandidaten in die Kommunalwahl zu gehen, weshalb Vorsitzender Hans Schneider zum neuen Bürgermeisterkandidaten gekürt wurde. Hans Schneider bat um Bedenkzeit. Er sagte wörtlich: „Wenn ich nicht zur Verfügung stehen kann, werde ich bis zur nächsten Sitzung einen geeigneten Kandidaten vorzeigen!“. Die neue Aufstellungsversammlung wird am 17. Dezember um 14 Uhr im Gasthaus Pfaller sein.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 17. Dezember 1995, im Gasthaus Pfaller:

Vorsitzender Hans Schneider zeigte sich überwältigt vom guten Besuch der Veranstaltung. Es waren 75 Personen erschienen. Adolf Pfaller gab eine persönliche Erklärung zu seinem Rücktritt als Bgm.-Kandidat ab. Vorsitzender Hans Schneider wurde anschließend von der Versammlung zum neuen Bürgermeisterkandidaten gewählt. Adolf Pfaller bat die Versammlung um volle Unterstützung des neuen Kandidaten Hans Schneider bei der Wahl.

Gesamtaufstellungsversammlung vom 3. Januar 1996 im Gasthaus Spiegel: Anwesend waren 61 Personen. Vors. Hans Schneider begrüßte die Erschienenen. Sein bes. Gruß galt MdL. Dr. Xaver Bittl, Bgm. Späth und Kreisrat Pfaller. Hans Schneider stellte die Gemeinderatskandidaten vor. Er sagte, dass das Durchschnittsalter 42 Jahre beträgt und dass neun Bewerber von den insgesamt 28 jünger als 35 Jahre sind. Leider konnte für die Liste nur eine Frau gewonnen werden. Schneider sagte, dass alle Berufszweige vertreten sind. Von den amtierenden Gemeinderäten kandidieren Konrad Breitenhuber sen. und Wolfgang Baumeister, welche beide anwesend waren, nicht mehr. Hans Schneider bedankte sich vor der Versammlung bei Bgm. Egidius Späth für 26 Jahre Dienst als Bürgermeister von Pollenfeld. Anschließend erfolgte die Wahl. Zum Wahlausschussvorsitzenden wurde Dr. Xaver Bittl bestellt. Beisitzer wurden Adolf Pfaller und Egidius Späth.

Der neue Bgm.-Kandidat Hans Schneider stellte sein Wahlprogramm vor. Er sagte auch, dass er seit 1984 dem Gemeinderat von Pollenfeld angehört. Von 1978 bis 1984 war er als Ortssprecher für den Ortsteil Preith tätig.

Sitzung des CSU-Vorstandes und der Gemeinderatskandidaten vom 11. Jan. 1996 im GH Wittmann in Wachenzell: Themen: Termine für Wahlveranstaltungen zur Kommunalwahl am 10. März 1996 und

Besprechung der Wahlprospekte mit den Gemeinderatskandidaten. Als Referenten wurden eingeteilt Landrat Konrad Regler, Anton Knapp, MdL Siegfried Schneider, MdL Dr. Xaver Bittl, Emmeram Batz und Ludwig Kärtner.

In der, **Vorstandssitzung am Donnerstag, dem 21. März 1996**, im GH Spiegel wurde das Wahlergebnis besprochen. Hans Schneider hat die Bgm.-Wahl ganz knapp mit 48 % der Stimmenanteile verloren. Für Hans Schneider als Bgm. votierten in Pollenfeld 34 %, in Preith 77 %, in Seuersholz 27 % in Sornhüll 42 % in Wachenzell 46 % und in Weigersdorf 38 %. Hans Schneider erklärte zum Bedauern aller Erschienenen, dass er bei der anstehenden Jahreshauptversammlung sein Amt als 1. Vorsitzender zurückgeben werde. Hans Schneider gab bekannt, dass Adolf Pfaller wieder im neuen Kreistag vertreten sein wird. Er wurde mit 30.999 Stimmen wieder gewählt. Aus der Vorstandschaft wurden als mögliche Kandidaten für den Ortsvorsitz Michael Frey, Michael Flieger, Wendelin Beck und Konrad Breitenhuber jun. genannt. Der Schriftführer wurde beauftragt, erste Gespräche zu führen.

Am 10. April 1996 war die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Harrer in Sornhüll. Vorsitzender Hans Schneider konnte 51 Mitglieder begrüßen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Alois Baumeister, Lorenz Edinger, Josef Gabler, Andreas Göbel, Alfons Kammerbauer, Michael Nieberler, Josef Pfaller Josef Sandner, Ludwig Simon, Josef Strauß und Matthias Wittmann. Als besondere Anerkennung bekam jeder geehrte die „Franz-Josef-Strauß Medaille“. Danach gab Schriftführer Andreas Putzlacher das Protokoll der letzten Generalversammlung bekannt. Kassier Franz Neubauer erstattete seinen Kassenbericht. Vorsitzender Hans Schneider berichtete über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Danach informierte er die Mitglieder über die Gründe der Rückgabe des Parteivorsitzes. Hans Schneider hatte das Amt des CSU-Vorsitzenden 18 Jahre lang begleitet. Er sagte, dass das Bürgermeisteramt knapp verfehlt worden sei. Auch wurde ein Gemeinderatsmandat verloren. Hans Schneider wollte dafür selbst die Verantwortung übernehmen. Er bedankte sich bei den Vorstandskollegen und bei Bürgermeister Egidius Späth für die gute Zusammenarbeit. An Bürgermeister Späth überreichte der scheidende Vorsitzende einen Erinnerungskrug mit Widmung für seine 26-jährige Bürgermeistertätigkeit. Hans Schneider bat alle anwesenden um Verständnis für seine Entscheidung.

In der Diskussion wurden Stimmen laut, welche das Vorgehen von Hans Schneider nicht für gut fanden. Man kann nicht jede Wahl gewinnen, wurde argumentiert. Hans Schneider jedoch verteidigte seine Entscheidung

mit dem Hinweis, dass ihm die Kraft für eine weitere gute Arbeit einfach fehle.

Michael Frey neuer Vorsitzender der CSU in Pollenfeld

Bei den anschließenden vorzeitigen Wahlen wurde **Michael Frey** mit großer Mehrheit als Nachfolger von Hans Schneider zum neuen Vorsitzenden gewählt. Auf Vorschlag von Kreisrat Adolf Pfaller, den bisherigen Vorstand Hans Schneider in die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes zu kooptieren, wurde einstimmig reagiert.

Vorstandssitzung vom 14. Mai 1996 im Gasthaus Breitenhuber in Seuersholz: Besprochen wurde mit dem neuen Vorsitzenden Michael Frey der Ausflug, welcher am 6. Juli nach München führen wird. Am 25. Oktober findet ein Schafkopfturnier im Gasthaus Spiegel statt. Die Weihnachtsfeier soll sein am 20. Dezember im Gasthaus Harrer in Sornhüll. Am 18. Januar 1997 findet in Preith im Sportheim die nächste Jahreshauptversammlung statt. Die Dämmerchoppen an jedem letzten Dienstag im Monat sollen wieder aufgenommen werden.

In Abwesenheit vom bisherigen Vorsitzenden **Hans Schneider** wurde einstimmig beschlossen, dass dieser bei der nächsten Generalversammlung **zum Ehrenvorsitzenden ernannt** werden soll. Für die Veranstaltungen in Rapperszell und Morsbach mit Bundesminister Horst Seehofer wurden Tische reserviert. Die Teilnehmer sollen Fahrgemeinschaften bilden. Michael Frey bedankte sich beim JU-Vorsitzenden für die Ausrichtung der stattgefundenen Maikundgebung mit Staatssekretär Regensburger. Im Falle eines Trauerfalles soll vom CSU-Ortsverband für verstorbene Mitglieder eine Blumenschale mit Schleife des Ortsverbandes am Grab niedergelegt werden. Die Schale darf ca. 100,-- DM kosten. Sofern von den Hinterbliebenen kein Blumenschmuck gewünscht wird, soll eine entsprechende Spende gegeben werden.

In der **Vorstandssitzung vom 10.12.1996** im Gasthaus Harrer ging es um die Organisation der Weihnachtsfeier am 20.12., um die Terminplanung 1997 und um die Vorbereitung der anstehenden Jahreshauptversammlung.

Am 9. Jan. 1997 fand eine weitere Vorstandssitzung im Gasthaus Breitenhuber statt. Erich Rumpf, Spiegel Maria, Adolf Pfaller und Egid Späth waren entschuldigt. Beschlossen wurde, dass von den 8 Gemeinderäten, welche den Einzug ins Gemeindeparlament geschafft haben, je 50,-- DM vom Girokonto abgebucht werden. Besprochen wurde

auch ein möglicher Ausflug (Wiederholung Flughafen München oder auch Fahrt nach Würzburg).

Bei der **Generalversammlung der CSU Pollenfeld am 26. Januar 1997** ehrten Landrat Dr. Xaver Bittl und Vorsitzender Michael Frey 14 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft. Eine besondere Ehrung erhielt Hans Schneider, der viele Jahre Ortsvorsitzender war. Er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zu den geehrten Mitgliedern sagte der Landrat, „dass die Auszeichnung den Streitern für die Sache gebühre“. Die Geehrten erhielten eine Urkunde und eine Gedenkmedaille an Franz Josef Strauß. Für 25 Jahre Treue zur CSU wurden geehrt: Johann Adlkofer, Willibald Pfaller, Franz Beck, Richard Schneider, Franz Neubauer, Richard Kaußner, Franz Egner, Josef Fürsich, Josef Pfaller, Alois Gabler, Josef Nieberler, Michael Flieger, Anton Bayerle und Hans Schneider.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: **Wieder gewählt wurde Ortsvorsitzender Michael Frey.** Weitere Stellvertreter wurden Josef Gubesch und Adolf Pfaller. Schriftführer Andreas Putzlacher und Kassier Franz Neubauer wurden bestätigt. In die Vorstandschaft wurden gewählt: Franz Pfaller, Albert Margraf jun., Franz Ablaßmeier, Franz Frühauf, Richard Kaußner, Jakob Dirsch, Maria Spiegel, Erich Rumpf und Konrad Grotter. Konrad Breitenhuber gehört als JU-Vorsitzender dem Vorstand als kooptiertes Mitglied an. Ebenfalls wird im neuen Vorstand Hans Schneider als Ehrenvorsitzender mitarbeiten. Zu Kreisdelegierten wurden gewählt: Michael Frey, Adolf Pfaller, Hans Schneider, Hans Wagner, Franz Neubauer, Wendelin Beck und Erich Rumpf.

Das Jahr 1996 war für den Ortsverband kein gutes Jahr. Mit ganzen 51 Stimmen Vorsprung wurde der Kandidat der FW, Willibald Schneider, vor dem CSU-Kandidaten Hans Schneider zum Bürgermeister gewählt.

Vorstandssitzung vom 5. März 1997: Im Rahmen der Terminplanung wurde vereinbart, dass am 19. April der Schlachthof und die EDEKA-Zentrale in Ingolstadt besucht wird. Am 5. Juli soll ein Ausflug stattfinden. Egid Späth wurde von der CSU als Ehrenbürger vorgeschlagen. JU-Vorsitzender Konrad Breitenhuber gab bekannt, dass er zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht.

Am 29. Juli 1997 war eine Vorstandssitzung im Gasthaus Wittmann anberaumt. Themen waren: Einladung Gartenbauverein Seuersholz anlässlich des 50-jährigen Jubiläums, eine Besichtigung der Zuckerrübenfabrik in Rain am Lech am 22. November, eine allgemeine Information über die letzte Delegiertenversammlung, sowie Wünsche und Anträge. Bekannt gegeben wurde, dass Siegfried Schneider als

Direktkandidat für die CSU in den Landtagswahlkampf ziehen wird. Listenkandidat wird Thomas Obermeier aus Eichstätt. Für den Bezirkstag kandidieren Batz und Geiger. Der ehemalige Bgm. Egid Späth gab bekannt, dass er nicht die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde erhalten will. Am 19. Dezember soll die Weihnachtsfeier der CSU im Gasthaus Pfaller stattfinden.

Vorstandssitzung am 25.11.1997 Sportheim Preith: Im Wesentlichen ging es um die Terminplanung für das kommende Jahr.

In der **Vorstandssitzung am 7. Oktober 1997** wurde beschlossen, dass in der Festschrift des Kegelveins anlässlich des 25-jährigen Jubiläums für 180,-- DM ein Inserat der CSU erscheint. Beim Schafkopfrennen am 27. Oktober im Gasthaus Pfaller beträgt der erste Preis 200,-- DM. Alt-Bürgermeister Egid Späth soll zu seinem 70. Geburtstag vom CSU-Ortsverband einen Geschenkkorb überreicht bekommen.

Jahreshauptversammlung am 25. Januar 1998 im Sportheim Preith: 35 Mitglieder waren anwesend. Einleitend wurde dem verstorbenen Gustl Schön sowie allen verstorbenen CSU-Mitgliedern eine Gedenkminute gewidmet. Vors. Michael Frey begrüßte besonders MdL Siegfried Schneider, Thomas Obermeier (CSU-Listenkandidat bei der kommenden Landtagswahl), Alt-Bgm. Egidius Späth, KR Adolf Pfaller und JU-Vorsitzenden Konrad Ablaßmeier. Der Mitgliederstand beträgt 103 Mitglieder. Thomas Obermeier stellte sich in der Versammlung vor. Zum Volksentscheid am 8. Februar referierte MdL Siegfried Schneider. Vorsitzender Michael Frey berichtete, dass das Gewerbegebiet in Preith im Sommer bereits mit einer Teilfläche von 50.000 qm voll erschlossen sein wird. Weitere Themen waren die Abwasserleitung zur Altmühl, die Neubaugebiete in Preith und in Wachenzell und die Friedhofssanierung in Weigersdorf. Auch der Stand der Planungen für Friedhof, Feuerwehrhaus und Bauhof in Pollenfeld sowie die geplante Ortsumgehung mit der Staatsstraße in Seuersholz wurden besprochen.

In der **Vorstandssitzung am 10. März 1998** ging es um den CSU-Gemeindebesuch von MdL Siegfried Schneider und Bezirksrat Emmeram Batz am 19. März. Zuerst soll der Hof des Mitglieds Franz Ablaßmeier-Nieberle in Weigersdorf besichtigt werden. Dann folgt eine Zusammenkunft um 16,30 Uhr mit Bgm. und Gemeinderat. Um 19,30 Uhr ist eine öffentliche Veranstaltung im Gasthaus Spiegel.

Am 9. Juni 1998 war eine Vorstandssitzung in Sornhüll. Themen: Festlegung der Termine für Wahlveranstaltungen im OV Pollenfeld, Teilnahme an Veranstaltungen, Organisation der Jahreshauptversammlung.

Vors. Michael Frey gab bekannt, dass sich für die Veranstaltung in Tauberfeld mit Finanzminister Erwin Huber bereits 18 Personen gemeldet haben. Für den Herbst 1998 ist die Besichtigung eines Atomkraftwerkes geplant. In einer weiteren **Vorstandssitzung am 13. Oktober 1998** im GH Breitenhuber wurde das am 31. Okt. stattfindende Preisschafkopfen, welches im GH Spiegel stattfindet, besprochen. Der Einsatz beträgt 15,-- DM. Der erste Preis 200,-- DM. Auf die Europa-Wahl vom 13. Juni 1999 wurde hingewiesen.

Am 8. Dezember 1998 fand eine Sitzung statt im GH Wittmann in Wachenzell. Themen: Terminplanung 1999/2000 und Ablauf der Weihnachtsfeier im GH Spiegel. Für den 17. Juli ist ein Ausflug ins Atomkraftwerk Gundremmingen vorgesehen. Am 17.12.98 ist die Weihnachtsfeier im Gasthaus Harrer in Sornhüll. Zuvor der obligatorische Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. JU-Vorsitzender Konrad Ablasmeier berichtete, dass der JU-Ortsverband Pollenfeld zur Zeit fast 40 Mitglieder hat und dass es große Schwierigkeiten gibt, eine funktionierende Vorstandschaft aufzustellen. Wenn weiterhin kein Interesse von Seiten der Mitglieder besteht, wird an ein „Ruhe der Ortsverbandes“ gedacht.

Vorstandssitzung vom 12. Jan. 1999: Themen u. a. Ablauf der Ortshauptversammlung am 24. Januar 1999 im Sportheim Preith und Ausflug KKW Gundremmingen. Bei der Kundgebung am 1. Mai 1999 soll der Europa-Kandidat Klaus Gelhorn sprechen.

Ortshauptversammlung mit Neuwahlen am 24. Januar 1999 im Sportheim Preith: Zu Beginn ehrte Vors. Michael Frey Sixtus Hirschbeck für 25-jährige Treue zur CSU. Der OV zählt zur Zeit 101 Mitglieder. Nachdem jüngere Leute im OV fehlen, sollen alle Mitglieder für Nachwuchs werben. Vors. Michael Frey, zugleich 2. Bgm. der Gemeinde Pollenfeld, erstattete umfangreichen Bericht über kommunale Angelegenheiten. Kreisrat Adolf Pfaller gab einen Überblick über die Arbeit und die Aufgaben des Kreistages und über die derzeitigen Investitionsschwerpunkte des Landkreises. Die anschließenden Neuwahlen bestätigten im wesentlichen den bisherigen Vorstand. Gewählt wurde als Vorsitzender Michael Frey, Stellvertreter Adolf Pfaller und Josef Gubesch. Schriftführer Andreas Putzlacher und Kassier Franz Neubauer wurden ebenfalls wieder gewählt. Als Beisitzer wurden bestellt: Richard Kaußner, Konrad Grotter, Konrad Breitenhuber, Albert Margraf, Erich Rumpf, Franz Ablasmeier, Franz Pfaller, Johann Ablasmeier und Wolfgang Ruff.

Vorstandssitzung vom 4. Mai 1999 im GH Pfaller, Pollenfeld. Vors. Michael Frey bedankte sich mit jeweils einer Urkunde bei Maria Spiegel,

Jakob Dirsch und Franz Frühauf für die Mitwirkung in der Vorstandschaft. Weiter teilte der Vorsitzende mit, dass die Firma Frey-Reisen für einen Super Preis von 750,-- DM nach Gundremmingen zur Besichtigung des KKW und nachmittags zur Stadtbesichtigung nach Ulm fährt. Am 29. Juni 1999 spricht im Rahmen eines Dämmerchoppens MdL Siegfried Schneider zur Schulreform. Die Maikundgebung mit Klaus Gelhorn aus Ingolstadt war eine gute Veranstaltung. Am 1. Mai 2000 findet zum 20 mal in Pollenfeld die Maikundgebung statt. Erster Redner war Günther Gerhard. Gerhard soll im Jahre 2000 zum Jubiläum wieder als Redner eingeladen werden.

Vorstandssitzung am 26. Okt. 1999, GH Pfaller, Pollenfeld. Themen: Organisation und Ablauf Schafkopfrennen am 30. Oktober, Organisation Besichtigung der Solnhofer Zementwerke, Feuerwehrfest in Weigersdorf und Teilnahme am Wohltätigkeitskonzert am 24. 11.1999 im Stadttheater Ingolstadt. Der Vorsitzende gab auch bekannt, dass zum politischen Aschermittwoch am 8. März 2000 mit einem Bus nach Passau in die Nibelungenhalle gefahren wird. **Eine weitere Vorstandssitzung am 30. Nov. 1999** im Gasthaus Wittmann in Wachenzell hatte die Tagesordnungspunkte: Ablauf der Weihnachtsfeier am 17.12.1999 im GH Harrer in Sornhüll und Terminplanung für das Jahr 2000 auf dem Programm.

In der **Vorstandssitzung am 11. Januar 2000** im Gasthaus Breitenhuber ging es um die Organisation der Ortshauptversammlung und um den verbindlichen Termin für die Besichtigung des Solnhofener Zementwerkes.

Jahreshauptversammlung am 23. Januar 2000 im Sportheim Preith. Themen: Ehrungen, Arbeitsbericht des Vorsitzenden, Bericht Schriftführer und Kassier. Anwesend war u. a. der Oberbürgermeisterkandidat der Eichstätter CSU, Dr. Werner Schön, welcher ganz besonders begrüßt wurde. Vorsitzender Michael Frey teilte mit, dass Alfons Bauer und Franz Schmidt 25 Jahre der CSU angehören. Beide Herren waren aber nicht anwesend. Schriftführer Andreas Putzlacher und Kassier Franz Neubauer erstatteten ebenfalls Bericht. Der Kontostand betrug 5.969,15 DM. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Vorstandssitzung vom 18. April 2000, Gasthaus Pfaller, Pollenfeld. Themen: Ausflug nach Würzburg findet wegen Terminüberschreitungen vorerst nicht statt. Zur Besichtigung des Zementwerkes Solnhofen werden Fahrgemeinschaften gebildet. Vorsitzender Michael Frey bedauert, dass drei Personen aus der CSU ausgetreten sind. Dann gab er ein Schreiben von Herrn Putz vom Straßenbauamt bekannt, aus welchem hervorging, dass die Staatsstraße Pollenfeld – Wachenzell ausgebaut werden soll. Weiter wurde

bekannt gegeben, dass Günther Gerhard am 1. Mai bei der Maikundgebung das Referat übernehmen wird.

Vorstandssitzung vom 19. September 2000 im Gasthaus Pfaller. Themen: Kommunalwahl 2002 und Preisschafkopfen. In der Versammlung wurde bekannt, dass Gemeinderat Jakob Dirsch bei den nächsten Wahlen nicht mehr antreten wird. Auch Kreisrat Adolf Pfaller steht für die nächste Kreistagsperiode nicht mehr zur Verfügung. Das Preisschafkopfen findet am 28. Oktober im Gasthaus Spiegel statt. Einsatz 15,-- DM. 1. Preis 200,-- DM. **In einer weiteren Vorstandssitzung am 28. November 2000 im Gasthaus Pfaller in Pollenfeld** ging es um die Organisation und den Ablauf der Weihnachtsfeier (am 15.12.2000 im Gasthaus Pfaller), um die Terminplanung 2001 und um Vorgespräche zur Kommunalwahl und zur Kreistagswahl am 3. März 2002. Ab Januar 2001 wird der Mitgliedsbeitrag pro Monat um 2,-- DM erhöht. Die Besichtigung vom Fleischwerk „Donauland“ wird auf das nächste Jahr verschoben.

Vorstandssitzung vom 10. Januar 2001. Themen: Ablauf der Jahreshauptversammlung am 21. Januar und weiteres Vorgespräch zur Kommunalwahl am 3. März 2002. Der Vorsitzende gab ein Dankschreiben von Prof. Elsässer für das Geschenk der CSU anlässlich seines 75. Geburtstages bekannt.

Jahreshauptversammlung vom 21.01.2001 im Sportheim Preith: 51 Mitglieder waren anwesend. Besonders begrüßt wurde vom Vorsitzenden Bgm. Anton Knapp aus Gaimersheim.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Franz Ablaßmeier aus Weigersdorf, Konrad Ablaßmeier aus Seuversholz, Rupert Baumeister aus Wachenzell, Josef Braun aus Pollenfeld und Andreass Kreipp aus Preith.

Michael Frey gab einen umfassenden Jahresbericht über das abgelaufene Jahr. Er bat darum, dass die Dämmerschoppen besser besucht werden sollen. Die über das Jahr angebotenen Veranstaltungen waren aber gut besucht. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 99. Drei Abgängen stehen drei Neuzugänge gegenüber. Besonders erwähnte Michael Frey, dass sich Bundesminister a. D. Horst Seehofer, MdL Siegfried Schneider, MdL Thomas Obermeier und Innenminister Günter Beckstein für den Ausbau der Staatsstraße Pollenfeld – Wachenzell nach einer schriftlichen Eingabe eingesetzt hätten. Das Vorhaben befände sich bereits in der Planungsphase, sagte er.

Die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft erbrachten folgendes Ergebnis: **Wieder gewählt als Vorsitzender wurde Michael Frey,** Stellverteter Adolf Pfaller, Richard Kaußner und Josef Gubesch. Schriftführer Andreas Putzlacher, Kassier Franz Neubauer. Beisitzer

wurden Albert Margraf, Erich Rumpf, Konrad Grotter, Franz Pfaller und Franz Ablaßmeier. Kassenprüfer bleiben Wendelin Beck und Richard Schneider. In die Kreisvertreterversammlung wurden delegiert: Michael Frey, Adolf Pfaller, Franz Neubauer, Hans Schneider, Andreas Putzlacher, Erich Rumpf und Albert Margraf.

Als erste politische Gruppierung im Landkreis hat die Pollenfelder CSU die Weichen für die Kreistagswahl im Frühjahr 2002 gestellt. Bei der Hauptversammlung wurden Michael Frey (Listenplatz 22 auf der CSU Kreistagsliste) und Johann Wagner (Listenplatz 57) nominiert. Kreisrat Adolf Pfaller, welcher ohne Unterbrechung seit 1972 dem Kreistag angehörte, trat nicht mehr an. Kreisvorsitzender Anton Knapp gratulierte den beiden Kandidaten und den Mitgliedern der CSU Pollenfeld, welche für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.

Vorstandssitzung vom 27. März 2001. Themen: Verabschiedung der Vorstandschaft, Ausflug, Beitragserhöhung und sonstiges.

Am 7. Juli findet der CSU-Ausflug nach Würzburg statt. Wegen Beitragserhöhung haben vier Mitglieder den Austritt erklärt. Ab 2002 beträgt der Mitgliedsbeitrag allgemein 50,-- Euro. Auf Antrag gibt es einen ermäßigten Beitrag für Rentner in Höhe von 45,-- Euro.

Eine weitere **Vorstandssitzung** fand **am 29. Mai 2001** im Gasthaus Spiegel statt. Die Ausflugsfahrt nach Würzburg führt die Firma Hilpert aus Greding für 928,-- DM durch. Der Ortsverband gibt einen Zuschuss. Am 29. Juli 2002 spricht anlässlich des Feuerwehreffestes in Wachenzell Gesundheitsminister a. D. Horst Seehofer.

Vorstandssitzung vom 13. September 2001, Gasthaus Pfaller. In dieser Sitzung wurden Abstimmungen durchgeführt wegen der anstehenden Bürgermeisterwahl. Beschlossen wurde, dass in einer Versammlung am 30. September CSU-Mitglieder und alle anderen anwesenden Bürger den CSU-Bürgermeisterkandidaten bestimmen werden. Dann wurden Nominierungsveranstaltungen terminiert und Listenplätze festgelegt.

Am 27. Oktober wird im Gasthaus Pfaller ein Preisschafkopfen stattfinden. Der Spieleinsatz soll 15,-- DM betragen. Der gesamte Spieleinsatz wird wieder ausgespielt. Mit Bedauern wurde vom Vorsitzenden festgestellt, dass der geplante Ausflug nach Würzburg wieder abgesagt werden musste. Die Beteiligung mit 18 Personen war zu gering. Landesvorsitzender und Ministerpräsident Edmund Stoiber wird am 28. September 60. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass soll eine Mitgliederwerbung durchgeführt werden.

In der Vorstandssitzung vom 24. Oktober 2001 wurden die bereits nominierten CSU/CW - Kandidaten zur Gemeinderatswahl am 3. März 2002 bekannt gegeben. Am 26. November 2001 findet eine Veranstaltung „CSU vor Ort“ mit Landrat Dr. Xaver Bittl statt. Am Nachmittag findet die Besichtigung des neu erbauten Betriebs der Firma Miebling im Gewerbegebiet Preith statt. Anschließend wird der neue Friedhof, der Bauhof und das Feuerwehrhaus besichtigt. Abends ist im Gasthaus Pfaller eine Veranstaltung für alle Bürger und Bürgerinnen. Die Aufstellungsversammlung der CSU/CW - Kandidaten findet am Sonntag, dem 18. November 2001, um 19 Uhr im Gasthaus Spiegel statt. Abschließend wurden noch Wahlkampfveranstaltungen festgelegt.

In der **Gesamtaufstellungsversammlung am 18. November 2001** hat die CSU/CW den Bürgermeisterkandidaten Michael Frey und die Kandidaten für den Gemeinderat nominiert. Der Besuch der Versammlung war mit 38 Personen schlecht. Vorsitzender Michael Frey sagte, dass es nicht einfach war, geeignete Gemeinderatskandidaten zu finden. Trotzdem wurde eine gute Mischung aus allen Berufszweigen und Altersgruppen gefunden.

In der **Veranstaltung „CSU vor Ort“ am 26. November 2001** mit Landrat Dr. Xaver Bittl, an welcher auch viele Kreistagskandidaten teilnahmen, sprach der Landrat über die Landkreispolitik in den zurückliegenden fünfzehn Jahren. Vorsitzender Michael Frey konnte zu dieser Versammlung besonders die Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden, Altbürgermeister Egidius Späth, Ehrenvorsitzenden Hans Schneider und Kreisrat Adolf Pfaller begrüßen.

Vorstandssitzung am 5. Dezember 2001. Themen: Besprechung Weihnachtsfeier am 14.12.2001 im Gasthaus Harrer in Sornhüll und Terminplanung für 2002/2003.

Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 20. Januar 2002, im Sportheim Preith mit Landrat Dr. Xaver Bittl. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Albert Margraf aus Preith und August Schmidt aus Pollenfeld. Ablaßmeier Johann aus Seuersholz und Johann Stadler aus Wachenzell erhielten eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft. Markus Göbl aus Preith konnte sogar für eine 50-jährige Mitgliedschaft Ehrung und Auszeichnung erhalten. Bei der Verleihung der Erinnerungsgeschenke sagte Landrat Dr. Bittl, dass es schon eine außergewöhnliche Sache sei, in der heutigen Zeit so lange Farbe zu bekennen. Die sei auch ein gutes Beispiel für junge Leute.

In seinem Rechenschaftsbericht sagte Vorsitzender Michael Frey, dass wieder Parteifreunde wegen der Beitragserhöhung aus der CSU ausgetreten

sind. Weiter bedankte er sich bei Jakob Dirsch für seine 24-jährige Gemeinderatsarbeit. Schriftführer Andreas Putzlacher und Kassier Franz Neubauer erstatteten ihre Berichte. Der Kassenstand betrug 8.764,08 DM. Der Mitgliederstand betrug 93.

Alle 28 Kandidaten der Pollenfelder CSU/CW Gemeinderatsliste haben nach der Kommunalwahl für die Kindergärten in Pollenfeld und in Preith gespendet. Es kamen stattliche 400,-- Euro zusammen. Jeweils 200,-- Euro erhielt jeder Kindergarten.

Vorstandssitzung am 2. Juli 2002 im Gasthaus Pfaller. Themen: Teilnahme bei Veranstaltung mit Erwin Huber am 8. Juli in Pfahldorf und am 15. Juli in Morsbach mit G. Beckstein und Ablauf der Veranstaltung anlässlich des Feuerwehrfestes in Wachenzell mit Gesundheitsminister a. D. Horst Seehofer am 29. Juli 2002.

In der Vorstandssitzung am 16. Oktober 2002 im Gasthaus Pfaller wurde das Preisschafkopfen, welches am 26. Oktober im Gasthaus Wittmann in Wachenzell stattfindet, organisiert. Der Einsatz soll 8,-- Euro betragen und der 1. Preis 100,-- Euro. Bei der Weihnachtsfeier in Sornhüll am 13. Dezember singt der CSU-Chor unter Leitung von Martin Dengler. Vorsitzender Michael Flieger sagte, dass die Veranstaltung in Wachenzell mit Horst Seehofer hervorragend gelungen sei. Es waren ca. 1.500 Personen anwesend. Bei der Bundestagswahl am 22. September 2002 erreichte die Gemeinde Pollenfeld auf Landkreisebene den 4. Platz. „Auf dieses Ergebnis können wir Stolz sein“, sagte Michael Frey.

Im Zusammenhang mit der Terminplanung wurde mitgeteilt, dass sich die JU Pollenfeld auflöst. MdL Thomas Obermeier hat den Frauenkreis Pollenfeld eingeladen für den 12. Dezember zum Bayerischen Landtag. Dann wurde beschlossen, dass bei politischen Veranstaltungen, wenn diese der CSU-Ortsverband organisiert, die Kosten der Musikkapelle der Festwirt bzw. der Veranstalter zu tragen hat. Falls eine Großbildleinwand gewünscht wird, trägt jeder 50 %. Für Plakate und einem Inserat in der Festschrift ist die CSU verantwortlich.

In der Vorstandssitzung am 8. Januar 2003 im Gasthaus Pfaller in Pollenfeld ging es um den Ablauf und die Organisation der Jahreshauptversammlung, welche am 19. Januar in Preith stattfindet. Im Jahre 2002 konnten vier neue Mitglieder aufgenommen werden, sagte Vorsitzender Michael Frey. Zur Maikundgebung kommt Frau Staatssekretärin Görlitz. Am 18. Mai findet eine Besichtigung des „Fleischwerkes Donauland“ in Ingolstadt statt.

Jahreshauptversammlung vom 19. Januar 2003. 41 Mitglieder waren anwesend. Die Themen waren: Arbeitsbericht des Ortsvorstandes, Bericht Schriftführer und finanzieller Rechenschaftsbericht, Bericht der Kassenprüfer, **Neuwahlen** und Verschiedenes, Wünsche und Anträge. MdL Thomas Obermeier war als Gast eingeladen. Michael Frey gab bekannt, dass der Ortsverband aktuell 96 Mitglieder hat. Weiter sagte er, dass die monatlichen Dämmerchoppen auch weiterhin angeboten werden. Eine gute Veranstaltung war die Maikundgebung mit Helmut Kuntscher. Die Großveranstaltungen in Pfahldorf mit Minister Erwin Huber und in Morsbach mit Innenminister Günther Beckstein waren vom Ortsverband sehr gut besucht, sagte Michael Frey. Die CSU-Kundgebung in Wachenzell mit Bundesminister a. D. Horst Seehofer am 29 Juli war mit ca. 1.500 Personen hervorragend besucht. Weitere Ausführung war, dass trotz einer guten Kandidatenliste nur sieben Gemeinderäte der CSU/CW den Einzug ins Gemeindeparlament schafften.

Ortsvorsitzender **Michael** Frey konnte mit 29.060 Stimmen **in den Kreistag** einziehen. Hans Wagner kandidierte auf einem der letzten Listenplätze. Mit trotzdem 25.000 Stimmen schaffte er aber den Einzug in das Kreistagsparlament nicht ganz.

Nach den obligatorischen Berichten von Schriftführer Andreas Putzlacher und Kassier Franz Neubauer folgten die Neuwahlen. Dem Wahlvorstand gehörten an: Hans Schneider, Sixtus Hirschbeck und Richard Schneider. **Zum 1. Vorsitzenden wurde wieder gewählt Michael Frey.** Stellvertreter wurden Adolf Pfaller, Albert Margraf und Richard Kaußner. Den Posten des Schriftführers übernahm wieder Andreas Putzlacher und den des Kassiers Franz Neubauer. Beisitzer wurden Konrad Grotter, Konrad Ablassmeier, Erich Rumpf, Franz Ablaßmeier und Franz Pfaller. In die Kreisvertreterversammlung wurden gewählt: Michael Frey, Adolf Pfaller, Hans Schneider, Albert Margraf, Andreas Putzlacher und Richard Kaußner. Zu Kassenprüfern bestellt wurden per Akklamation Wendelin Beck und Richard Schneider.

MdL Thomas Obermeier sprach aktuelle politische Themen an wie z. B. das Konnexitätsprinzip, welches in der Verfassung verankert werden soll. Weitere Punkte des Referats waren die derzeitigen Probleme auf dem Arbeitsmarkt, die erforderliche Entlastung des Mittelstandes, das neue Grundsicherungsgesetz und das FOC Ingolstadt.

Vorstandssitzung vom 8. April 2003 im Gasthaus Pfaller, Pollenfeld: Gemeinderatsmitglied Josef Lang, Ziegelhütte, wurde in die Vorstandschaft kooptiert. Für die Veranstaltung am 1. Mai konnte Frau Staatssekretärin Erika Görlitz als Gastrednerin gewonnen werden. Auf die CSU-

Großveranstaltungen am 19. Mai in Walting und am 30. Juni in Emsing wurde hingewiesen. Zur Landtagswahl am 21. September wurden Veranstaltungen geplant mit MdL Thomas Obermeier und Bezirksrat Emmeram Batz. Am Pollenfelder Ortseingang aus Richtung Eichstätt wird ein Großflächenplakat vom Landesverband aufgestellt, sagte Vorsitzender Michael Frey. Am 27. März 2004 soll erstmalig ein Bockbierfest des CSU-Ortsverbandes stattfinden.

Vorstandssitzung vom Dienstag, dem 14. Oktober 2003, Gasthaus Pfaller: Besprochen wurde das anstehende Preisschafkopfen, der Ablauf der Weihnachtsfeier und die Terminplanung. Das Preisschafkopfen findet am 25. Oktober im Gasthaus Spiegel statt. Der Einsatz beträgt 8,-- Euro. Gespielt wird mit der langen Karte. Der erste Preis beträgt 100,-- Euro. Der gesamt Einsatz abzüglich den Kosten für das Inserat wird wieder ausgespielt. Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 18. Januar 2004 statt. Zum Wohltätigkeitskonzert am 18. November im Stadttheater Ingolstadt wird ein Bus eingesetzt. Die Kosten hierfür werden vom Ortsverband übernommen. Für Sommer 2004 soll evtl. eine Berlinfahrt oder ein Berlinflug organisiert werden.

Jahreshauptversammlung vom 18. Januar 2004 im Sportheim Preith.Themen: Eröffnung und Begrüßung, Mitgliederehrung, Berichte des Schriftführers und des Kassiers, finanzieller Rechenschaftsbericht, Bericht der Kassenprüfer, Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Einleitend begrüßte Vorsitzender Michael Frey die zahlreich erschienenen Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Hans Schneider, dem Altbürgermeister Egidius Späth, Ehrenkreisbrandrat Hans Wagner und den Kollegen des Gemeinderates. Eine Gedenkminute wurde den verstorbenen Mitgliedern Franz Egner, Ludwig Schmidt und Richard Kaußner gewidmet. In seinem Jahresrückblick wies der Vorsitzende auf die durchgeführten Veranstaltungen hin. Bei den Landtagswahlen konnte auf ein Ergebnis von 74,1 % der Erststimmen und auf 77,3 % bei den Zweitstimmen für die CSU hingewiesen werden. Der Ortsverband hat derzeit 93 Mitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Georg Miebling,, Michael Rangger, August Margraf, Wolfgang Ruff und Andreas Putzlacher. Schriftführer Andreas Putzlacher gab das Protokoll der letzten Ortshauptversammlung bekannt. Kassier Franz Neubauer berichtete ausführlich über die Einnahmen und Ausgaben des Ortsverbandes. Danach wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Kommunalpolitisch kommen auf die Gemeinde große Aufgaben zu, berichtete der Vorsitzende. So steht an der Kläranlagenneubau in Pollenfeld, die Dorferneuerung in Seuersholz läuft und ständig müssen Gemeindestraßen saniert werden. In den vergangenen 25 Jahren sei die Bevölkerung verwöhnt worden. Für jeden sei es eine Selbstverständlichkeit gewesen, vom Staat zu fordern.

Diese Zusammenfassung der Chronik des CSU-Ortsverbandes seit seinem Bestehen im September 1971 umfasst 9.639 Wörter, 71.784 Zeichen und 1.322 Zeilen. Es wurden nicht alle Details aus den Niederschriften aufgenommen. Im wesentlichen aber ist alles enthalten, was den CSU-Ortsverband Pollenfeld in den fast 33 Jahren seines Bestehens geprägt hat und was alles zum Fortbestehen einer demokratischen Gesellschaft vom CSU-Ortsverband beigetragen worden ist.

Kurz vor Fertigstellung der Chronik des Pollenfelder CSU-Ortsverbandes für die Zeit von 1971 bis 2004 wurde bekannt, dass uns ein einmaliges Ereignis bevorsteht. **Unser Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber** hat für Montag, dem 12. Juli 2004, zugesagt, einen politischen Abend anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Pollenfeld zu gestalten.

Die FFW Pollenfeld und unser CSU-Ortsverband freuen sich auf dieses große Ereignis!

CSU-Vorstandschaft vom Januar 2003 – Januar 2005



von links: Adolf Pfaller, Franz Pfaller, Andreas Putzlacher, Albert Margraf, (Foto: Frey) Franz Ablassmeier, Erich Rumpf, Franz Neubauer, Konrad Ablassmeier, Josef Lang, Konrad Grotter, Vorsitzender Michael Frey